

FPÖ NÖ: Rosenkranz folgt auf Rosenkranz

Die FPÖ NÖ hat am Freitag ihre Weichenstellungen vorgenommen. Walter Rosenkranz ist als neuer Parteichef nominiert worden. Er muss allerdings noch beim außerordentlichen Landesparteitag gewählt werden.

Bei der Tagung am Freitagnachmittag gab Barbara Rosenkranz dem Vorstand bekannt, dass sie nach zehn Jahren als Landesobfrau abtritt. Als ihr Nachfolger wurde - der mit ihr nicht verwandte - Walter Rosenkranz nominiert. Er muss allerdings erst bei einem außerordentlichen Landesparteitag, der am 9. Juni in Biedermansdorf stattfinden wird, gewählt werden.

Beschlossen wurde am Freitagnachmittag auch, dass der Parteitag unter Ausschluss der Öffentlichkeit stattfinden wird. Das hat Gottfried Waldhäusl, der bis 9. Juni die Geschäfte der Landespartei führen wird, auf APA-Anfrage bestätigt. Man wolle in Biedermansdorf „alles ausdiskutieren“.

APA / Roland Schlager



Zunehmende Kritik nach Landtagswahl

Barbara Rosenkranz hatte die Landesgruppe nach der Wahlschlappe 2003 übernommen, als die Freiheitlichen nur knapp den Verbleib im Landtag geschafft hatten. Fünf Jahre später führte sie die Partei zu 10,47 Prozent und zum Wiedereinzug in die NÖ Landesregierung. Nach der jüngsten Wahl am 3. März, bei der es für die FPÖ ein Minus von 2,26 Prozentpunkten setzte, das den Verlust zweier Mandate und des Regierungssitzes zur Folge hatte, wurde zunehmend Kritik an der Landesobfrau laut - mehr dazu in [FPÖ kommt nicht zur Ruhe](#). Zuletzt war sogar von Misstrauen die Rede - mehr dazu in [FPÖ: Rosenkranz vor Ablöse?](#).

Ende vergangener Woche gab Barbara Rosenkranz schließlich dem

▶ NÖ-News

▶ Radio NÖ
Service, Kulinarium,
Am Ball

▶ NÖ heute
On demand

▶ Landesstudio

▶ Tipps

Bundespräsidium der FPÖ ihren Rücktritt bekannt. Sie wolle den Freiheitlichen auch im Hinblick auf die bevorstehende Nationalratswahl eine „Zerreißprobe ersparen“, argumentierte sie in einer Pressekonferenz mit Strache, der sie zuvor via Facebook indirekt zum Rücktritt aufgefordert hatte - mehr dazu in [Indirekte Rücktrittsaufforderung via Internet](#). Barbara Rosenkranz wird im Herbst ins Parlament zurückkehren.

Links:

- [Barbara Rosenkranz: Ein Porträt](#) (noe.ORF.at; 17.5.2013)
- [BZÖ bietet Rosenkranz „politisches Asyl“](#) (noe.ORF.at; 14.5.2013)
- [FPÖ: „Mut zur Heimat“ bleibt unbelohnt](#) (noe.ORF.at; 3.3.2013)

24.05.2013

[mehr Niederösterreich-News ▶](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

ORF